

Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

M O Z A R T - S A A L
Donnerstag, den 22. Mai 1958, 19.30 Uhr

L I E D E R A B E N D
J I M M I L E E F A R M E R
Am Klavier: ROBERT SHELDON

CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK Rezitativ und Arie aus „Orpheo“
„Che faro senza Euridice“
Der Jüngling (Klopstock)
Arie aus den „Pilgrimen von Mekka“
„Einem Bach der fließt“

ROBERT SCHUMANN Frauen Liebe und Leben (Chamisso)
Seit ich ihn gesehen
Er, der Herrlichste von allen
Ich kann's nicht fassen nicht glauben
Du Ring an meinem Finger
Helft mir, ihr Schwestern
Süßer Freund, du blickest
An meinem Herzen, an meiner Brust
Nun hast du mir den ersten Schmerz getan

HUGO WOLF Aus dem Italienischen Liederbuch (nach Paul Heyse):
Ihr jungen Leute
Wir haben beide lange Zeit geschwiegen
Nein, junger Herr
Du denkst mit einem Fädchen mich zu fangen

ROBERT SHELDON Fragments from Ancient Songs (Ted Oleshak)
Chant
Plaint
Exiles
Lament
Expostulation

Amerikanische Volkslieder
Bearbeitung von
AARON COPLAND The Boatmen's Dance (Minstral Song 1843)
Long Time Ago (Ballad)
Simple Gifts (Shaker Song)

Klavier: Bösendorfer